

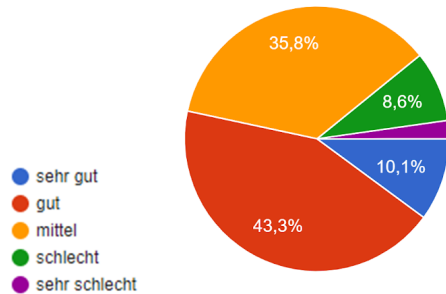
Auswertung des Feedbacks zum Unterricht von Zuhause

**Schloß-Gymnasium
Benrath**

Feedback zum Lernen und zum Arbeitsaufwand

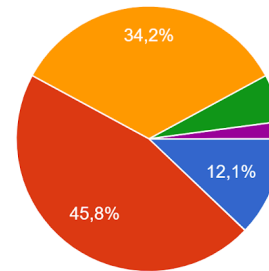
Schülerinnen & Schüler

Das Lernen zu Hause funktioniert aus meiner Sicht ...
268 Antworten



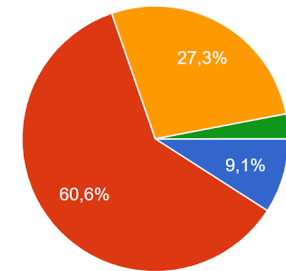
Eltern

Das Lernen zu Hause funktioniert für mein Kind ...
190 Antworten

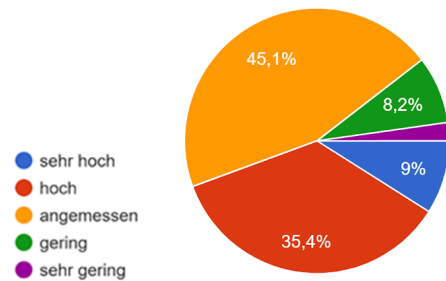


Lehrerinnen & Lehrer

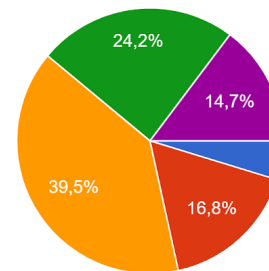
Das Lernen zu Hause funktioniert für meine Schüler/innen ...
33 Antworten



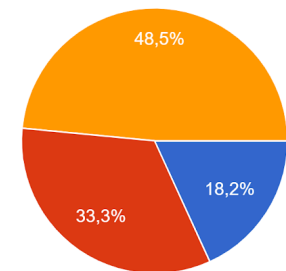
Der Arbeitsaufwand war für mich ...
268 Antworten



Der Arbeitsaufwand bei der Betreuung war für mich ...
190 Antworten



Der Arbeitsaufwand ist für mich ...
33 Antworten



Kommentar: Das Lernen zu Hause scheint überwiegend gut zu funktionieren. Der Arbeitsaufwand wird dabei sowohl von den Schüler/innen als auch von den Lehrer/innen größtenteils als angemessen bis hoch eingeschätzt. Die Eltern schätzen ihren Arbeitsaufwand und den ihrer Kinder etwas geringer ein.

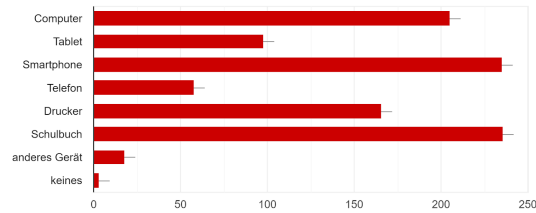
Feedback zu den vorhandenen Geräten/Materialien und zur Kommunikation

Schülerinnen & Schüler

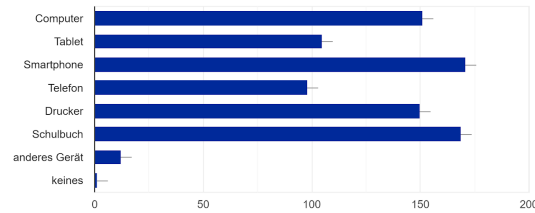
Eltern

Lehrerinnen & Lehrer

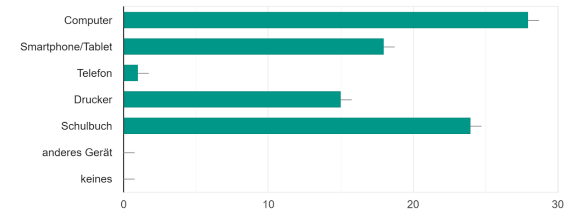
Folgende Geräte und Materialien kann ich für das Lernen zu Hause nutzen ... (Mehrfachauswahl möglich)
268 Antworten



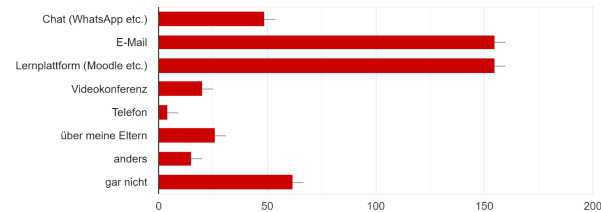
Folgende Geräte und Materialien kann mein Kind für das Lernen zu Hause nutzen ... (Mehrfachauswahl möglich)
190 Antworten



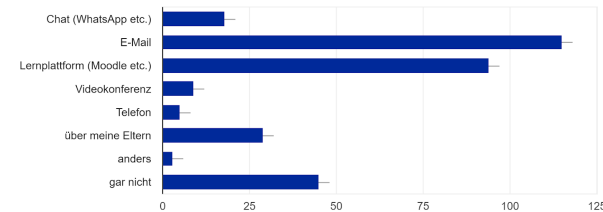
Folgende Geräte und Materialien setze ich bei meinen Schüler/innen für das Lernen zu Hause voraus ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten



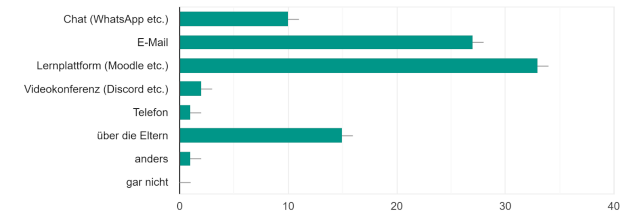
Mit meinen Lehrer/innen habe ich so kommuniziert ... (Mehrfachauswahl möglich)
268 Antworten



Mit den Lehrer/innen habe ich so kommuniziert ... (Mehrfachauswahl möglich)
190 Antworten



Mit meinen Schüler/innen kommuniziere ich so ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten

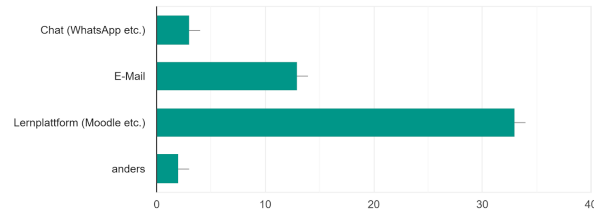


Kommentar: Nur etwa 75% der Schüler/innen haben Zugang zu einem Computer und einem Drucker, was jedoch von vielen Lehrer/innen vorausgesetzt wird. Fast alle Schüler/innen können zum Lernen ein Smartphone und die Schulbücher nutzen. Die Kommunikation erfolgt hauptsächlich über Moodle und E-Mail, wobei auch etwa 25% der Schüler/innen gar nicht mit ihren Lehrer/innen kommunizieren.

Feedback zur Unterrichtsgestaltung der Lehrer/innen

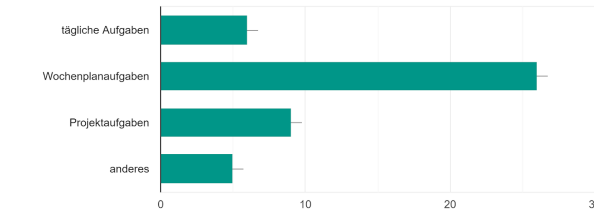
Bereitstellung

Die Aufgaben und Materialien stelle ich meinen Schüler/innen so bereit ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten



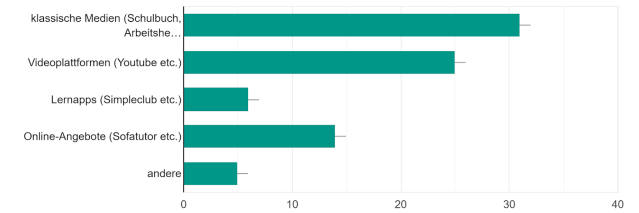
Aufgabenformat

Die bereitgestellten Aufgaben und Materialien haben folgendes Format ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten



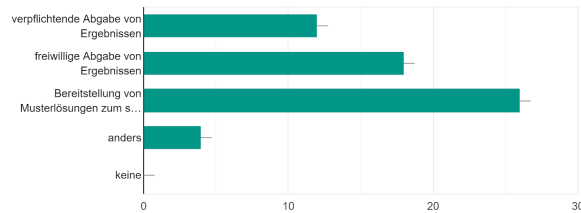
Medien

Bei den bereitgestellten Unterrichtsmaterialien nutze ich folgende Medien ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten



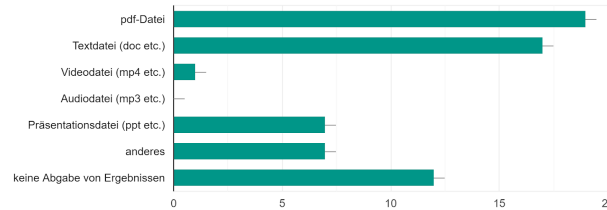
Ergebnissicherung

Zur Ergebnissicherung nutze ich folgende Möglichkeiten ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten



Dateiformate

Die Ergebnisse werden von meinen Schüler/innen in folgendem Dateiformat eingereicht ... (Mehrfachauswahl möglich)
33 Antworten



Kommentar: Alle Lehrer/innen nutzen Moodle zur Bereitstellung der Aufgaben, wobei ergänzend auch noch andere Kommunikationskanäle genutzt werden. Etwa 80% der Lehrer/innen stellen Wochenplanaufgaben bereit. Fast alle Lehrer/innen nutzen dabei die klassischen Medien, etwa 75% zudem Videoplattformen und etwas weniger als die Hälfte nutzen weitere Online-Angebote. Zur Ergebnissicherung werden vor allem Musterlösungen zum selbständigen Abgleich bereitgestellt. Die Abgabe von Ergebnissen ist meist freiwillig, etwa ein Drittel der Lehrer/innen fordert keine Abgabe ein. Die Ergebnisse werden von den Schüler/innen vorwiegend als pdf- oder Textdateien eingereicht.

“Besonders gut beim Unterricht von Zuhause ist/war ...”
(in hierarchischer Reihenfolge)

Schülerinnen & Schüler

die freie Zeiteinteilung
die bessere Konzentration/mehr Ruhe
die eigene Wahl des Lerntempos
das Ausschlafen
das Arbeiten mit digitalen Medien
die eigene Wahl der Bearbeitungsreihenfolge

Eltern

die freie Zeiteinteilung
die ruhige Arbeitsatmosphäre
das selbständige Lernen
das Arbeiten mit Lernvideos
das Ausschlafen
die Nutzung von Moodle

Lehrerinnen & Lehrer

die freie Zeiteinteilung
das Ausprobieren von neuen Medien
die ständige Verfügbarkeit der digitalen Materialien
die kollegiale Unterstützung
der Einsatz von Moodle als Kommunikationsmittel
die einfache Weitergabe der digitalen Materialien

“Besonders schwer beim Unterricht von Zuhause ist/war ...”
(in hierarchischer Reihenfolge)

Schülerinnen & Schüler

das Fehlen der Lehrer/innen bei Fragen
die direkte Kommunikation mit den Lehrer/innen
es die große Menge an Aufgaben zu bewältigen
das selbständige Erarbeiten neuer Themen
nicht abgelenkt zu werden/sich zu motivieren
es den Überblick über die Aufgaben zu behalten
die Uneinheitlichkeit der Organisation

Eltern

es mein Kind zu motivieren
das Fehlen der Lehrer/innen bei Fragen
das selbständige Erarbeiten neuer Themen
die Kontaktaufnahmen mit den Lehrer/innen
die Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle
die Uneinheitlichkeit der Anforderungen
die zu geringe Kontrolle der Lehrer/innen

Lehrerinnen & Lehrer

die direkte Kommunikation mit den Schüler/innen
geeignetes Material zu finden/zu erstellen
es alle Schüler/innen zu erreichen
es geeignete Ergebnissicherung zu finden
der hohe zeitliche Aufwand

“Hilfreich beim Unterricht von Zuhause wäre ...”

(in hierarchischer Reihenfolge)

Schülerinnen & Schüler

mehr direkte Kommunikation mit den Lehrer/innen
eine Reduzierung der Aufgabenfülle
eine einheitliche Struktur/Organisation
der Einsatz regelmäßiger Videokonferenzen
es konkretere Aufgabenstellungen zu formulieren
eine allgemeine Übersicht über Abgabetermine
das Bereitstellen von mehr Lernvideos

Eltern

mehr direkte Kommunikation mit den Lehrer/innen
mehr Kontrolle/Feedback
der Einsatz regelmäßiger Videokonferenzen
eine einheitliche Struktur/Organisation
das Bereitstellen von eigenen Erklärvideos
das Nutzen einer einheitlichen Plattform
das Nutzen einer intuitiveren Lernplattform

Lehrerinnen & Lehrer

eine generelle Vereinheitlichung von Vorgaben
eine einheitliche Kommunikationsplattform
eine digitale Korrektur von Schülerergebnissen

Kommentar: Insgesamt werden beim Unterricht von Zuhause vor allem die freie Zeiteinteilung, die ruhigere Atmosphäre und das Arbeiten mit digitalen Medien als besonders positiv wahrgenommen. Hingegen fehlt es vor allem an einer direkten Kommunikation zwischen den Lehrer/innen und den Schüler/innen in Form von Chats oder Videokonferenzen über eine einheitliche Kommunikationsplattform (hierfür wurde in der Zwischenzeit bereits ein Schulserver beim Onlinedienst “Discord” eingerichtet). Seitens der Eltern wird insbesondere mehr Kontrolle und Feedback hinsichtlich der Schülerergebnisse gewünscht, wobei seitens der Lehrer/innen diesbezüglich von einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand berichtet wird. Insgesamt würde eine allgemeine Vereinheitlichung der Organisationsstruktur und der Vorgaben (Lernplattform, Abgabefristen, Aufgabenformate, Feedback etc.) den Unterricht von Zuhause für alle Seiten erleichtern.